

Habe Windows jetzt echt satt und wage es. Was ist mit den BIOS-Einstellungen für macOS Installation?

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. Dezember 2022, 11:19

Konnte mich in den letzten Wochen wirklich nicht an Windows11 gewöhnen und auch nach den Rückschlägen mit dem internen extra Kabel für eine 2. SSD habe ich jetzt beschloßen Windows zu löschen und Monterey auf die NVMe zu installieren heute Nachmittag. Alea iacta est!

Ich überlege lediglich ob es sinn macht Windows auf der NVMe irgendwo mit einer 30GB Partition zu belassen oder ob ich es auslagern sollte bis ich eine Lösung für den freien SSD-Schaft finde?

Dazu werde ich im BIOS Intel RST Optane deaktivieren und auf AHCI umstellen.

Aber was ist mit diesen anderen Einstellungen dort?

Immer wieder lese ich man solle VT-x/d und Intel Virtualization deaktivieren .

Sind das jetzt nur etablierte "Weisheiten" ohne Grundlage?

Schließlich funktioniert macOS doch nach der Installation auch wenn man diese Einstellungen wieder rückgängig macht?

Weiß da jemand Bescheid und kann was dazu sagen?

Beitrag von „Hecatomb“ vom 29. Dezember 2022, 11:30

Intel [BIOS settings](#)

- Note: Most of these options may not be present in your firmware, we recommend

matching up as closely as possible but don't be too concerned if many of these options are not available in your BIOS

#Disable

- Fast Boot
- Secure Boot
- Serial/COM Port
- Parallel Port
- **VT-d (can be enabled if you set `DisableIoMapper` to YES)**
- Compatibility Support Module (CSM) (**Must be off in most cases, GPU errors/stalls like `gIO` are common when this option is enabled**)
- Thunderbolt(For initial install, as Thunderbolt can cause issues if not setup correctly)
- Intel SGX
- Intel Platform Trust
- CFG Lock (MSR 0xE2 write protection)(**This must be off, if you can't find the option then enable `AppleXcpmCfgLock` under Kernel -> Quirks. Your hack will not boot with CFG-Lock enabled**)

#Enable

- **VT-x**
- Above 4G Decoding
- Hyper-Threading
- Execute Disable Bit
- EHCI/XHCI Hand-off
- OS type: Windows 8.1/10 UEFI Mode (some motherboards may require "Other OS" instead)
- **DVMT** Pre-Allocated(iGPU Memory): 64MB or higher
- SATA Mode: AHCI

#Once done here, w

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 29. Dezember 2022, 11:43

EmilDeumel

Las die meisten [BIOS Settings](#) in ruhe hat ja bis jetzt dein MacOS gestartet .

Ich hätte vorgeschlagen versucht es erstmal mit deiner SSD/HDD und AHCI aktivieren um MacOS zu testen 😊

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. Dezember 2022, 13:52

[OSX-Einsteiger](#) ich glaube ich hatte das alles damals sklavisch deaktiviert

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 29. Dezember 2022, 13:57

Ok wenn du zum Beispiel VT-D im BIOS gibt deaktivieren sonst ignorieren .

Nur das ab arbeiten was du auch findest 😊

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. Dezember 2022, 14:05

Ich habe den Key von Windows über das Terminal ausgelesen.

Damit müsste man es doch später auch notfalls mit einem normalen Installer auf einer anderen Festplatte wiederherstellen können oder?

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. Dezember 2022, 15:11

Als registrierter Microsoft-Kunde mit registriertem Gerät, kannst du Windows auf der Kiste so oft installieren wie du möchtest. Die Registrierung erfolgt automatisch nach der Überprüfung deiner Nutzungsdaten.

Schau mal nach bei dir. Ich hoffe, dass du noch deine Zugangsdaten hast.

<https://account.microsoft.com/...rs.devices.manage-devices>

Den letzten Key musste ich vor vielen Jahren mal bei Windows 7 eingeben.

Ist natürlich nicht verkehrt, wenn man die Schlüssel mal ausliest.

Man darf jedoch die Schlüssel nicht verwechseln.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 29. Dezember 2022, 16:12

Windows 10 hat eine digitale Lizenz. Wenn einmal auf dem Rechner aktiviert, kann man Win10/11 jederzeit neu installieren ohne den Key einzugeben (Ich habe keinen Product Key anklicken bei der Installation.) Windows wird dann automatisch aktiviert.

Microsoft Account ist nicht nötig. Nur nervt dann MS immer, man sollte sich anmelden

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. Dezember 2022, 16:16

Wenn ich die NVMe jetzt lösche und dann APFS formatiere wird doch automatisch eine EFI Partition erstellt oder muss ich danach versuchen eine einzurichten?

[Nightflyer](#) Ich habe Windows 11, gibt's da einen Unterschied?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 29. Dezember 2022, 16:17

nein, gibt es nicht

[Zitat von EmilDeumel](#)

Ich habe Windows 11, gibt's da einen Unterschied?

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. Dezember 2022, 18:12

[Nightflyer](#) Das mit der digitalen Lizenz stimmt nur bedingt.

Die Lizenzen in meinen virtuellen Maschinen stammen von meinen alten Lenovo Thinkpad T61.

Beim Verkauf dieser alten Schmuckstücke braucht der Käufer eine neue Lizenz.

Deswegen habe ich das mit der Registrierung erwähnt. Diese erfolgt dann auf der neuen Maschine mit dem alten Produktschlüssel. Deshalb ist es gut, wenn man von seiner alten Hardware die Produktschlüssel speichert. Für eine VM sind die noch gut zu gebrauchen. Lohnt sich zumindest ab Windows 7.

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. Dezember 2022, 19:21

Ich bin jetzt etwas frustriert.

Hab die NVMe gelöscht und vom Stick Monterey installiert.

Das Problem: die EFI Partition existiert nicht für das System.

Hatte extra eine 300mb mit FAT dafür angelegt, aber die wird dann als eigenes Volume erkannt, nicht aber als EFI.

Folge: macOS kann nur vom Stick gestartet werden. 😞

Hat jemand eine Lösung für mich und meinen Asus?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 29. Dezember 2022, 19:25

EmilDeumel

Ist die NVME auch im GPT (GUID) formatiert ?

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. Dezember 2022, 19:30

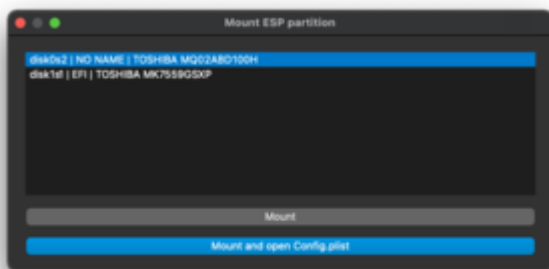
War jetzt etwas verunsichert, aber: ja

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 29. Dezember 2022, 19:41

Öffne OCAT

Edit/Mount ESP

was steht bei dir da drin ?



Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. Dezember 2022, 19:45

Ich hab die NVMe grad wieder Platt gemacht und mach nochmal neu.

GUID ist klar, hab jetzt aber Mal HFS+ genommen, das erkennt das Installationsprogramm ja auch.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 29. Dezember 2022, 20:07

Egal ob HFS+ oder APFS. Die EFI-Partition wird automatisch erstellt, ist nur versteckt. Um die zu sehen musst du sie mounten

Beitrag von „RenStad“ vom 29. Dezember 2022, 21:30

zum [EFI mounten](#) nutze ich schon "ewig" diese APP:

[ESP Mounter Pro](#)

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 29. Dezember 2022, 23:06

Es bleibt ein Mysterium.

Ich musste die NVMe 3x Platt machen. Danach habe ich sie in HFS+ formatiert - und erst dann gab es eine EFI Partition.

Anschließend nach Installationsfehlschlägen in APFS formatiert. Jetzt ist Monterey endlich drauf und OC im EFI Ordner auf der NVMe.

Zwei Wermutstropfen bisher:

Mikrofon funktioniert nicht und WiFi verliert regelmäßig die Verbindung zum Router. 😞

Beitrag von „Hecatomb“ vom 29. Dezember 2022, 23:26

zieh mal deine config, besser die efi, wegen den kexten

Beitrag von „Antic“ vom 30. Dezember 2022, 07:03

Installiere niemals irgend ein MacOS halbherzig auf einem Privatem Rechner. das kann bis zu einer Woche dauern. Und manchmal muss man eben halt noch auf Updates der Kext warten von den Entwicklern. Also das kann recht stressig werden. Aber du hast dich dafür entschieden.

Damit deine Hardware (onboard/Dediziert) auch funktioniert, muss du die richtigen Kext im Ordner haben und in der Config.plist

Ps. Ein EFI Ordner (Partition) war schon beim ersten Mal da. Man muss sie (Mounten) damit man sie sichtbar bekommt

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 30. Dezember 2022, 09:45

Nochmal deutlicher:

Es gab keine EFI Partition zum mounten.

Nicht Mal das Festplattendienstprogramm hatte eine erkannt.

Auch ESP pro nicht oder irgendwann ein Tool.

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. Dezember 2022, 11:55

eine EFI ist vorhanden, wenn die Disk GPT/GUID formatiert wurde. Die ist versteckt und wird im FDP nicht gezeigt. Terminal 'diskutil list' zeigt Dir die Plattengeometrie oder HackinTool / Disks

